

Newsletter 4/05

Die Strategie steht

Inhalt

- (1) Strategische Leitsätze
- (2) Finanzierungsgrundsätze
- (3) Politische Prioritäten
- (4) Geschäftsstelle
- (5) Communiqué Tagesschulen
- (6) Vorgehen Sorgerechtsproblematik
- (7) Mitgliederanlässe
- (8) Der Präsident in eigener Sache

Strategische Leitsätze

„Das Kerngeschäft von männer.ch ist die politische Interessensvertretung.“ Das ist einer der strategischen Leitsätze, welcher der neu gewählte Vorstand von männer.ch am 3. September 2005 an seiner ganztägigen Retraite in Kappel am Albis beschlossen hat. Die integrale Fassung findet sich im beiliegenden Dokument «X strat-leitsätze.doc.»

Für den neuen Vorstand ging es darum, auf den mehrjährigen Vorarbeiten der Gründungsgruppe aufzubauen und gleichzeitig eine eigenständige Linie zu entwickeln. Entsprechend enthält das Strategiepapier keine grundlegenden Richtungsänderungen. Trotzdem finden sich einige neue Punkte:

- Dienstleistungen: Ausdrücklich nennt die Strategie die Absicht, den Mitgliedern neben dem „Solidarnutzen“ (also der politischen Interessensvertretung) auch einen „Individualnutzen“ bieten zu wollen. Welche Angebote und Dienstleistungen gefragt sind, wird erarbeitet werden müssen.
- Romandie: Die Verankerung und/oder Vernetzung in der französischsprachigen Schweiz wird angestrebt. Aktuell bereiten wir ein Koordinationstreffen aller interessierte Westschweizer Männer im März 2006 vor.
- Kommunikation: Die in der Gründungsgruppe lange diskutierte Frage, ob männer.ch eher in provokativer „Greenpeace“- oder in diskreterer „WWF“-Manier auftreten soll, hat der neue Vorstand pragmatisch gelöst. „Die Wahl der Mittel orientiert

sich an der situativen Angemessenheit. männer.ch kann konsensorientiert / diskret und publizitätsorientiert / laut agieren“, formuliert das Strategiepapier.

Finanzierungsgrundsätze und Budget 2005

Anfangs September haben wir die Einzahlungsscheine für den Mitgliederbeitrag 2005 verschickt. Das Budget 2005 sieht Einnahmen zwischen Fr. 21'500.- und Fr. 33'000.- vor. Der Rechnungsabschluss ist auch im ungünstigsten Szenario positiv.

Der Vorstand hat folgende Grundsätze zum Umgang mit den finanziellen Mitteln beschlossen:

- männer.ch strebt eine schnellstmögliche Professionalisierung an. Finanzmittel werden schwergewichtig in Manpower investiert. Der Aufbau eines «Backoffice» (und nicht die Projektfinanzierung oder die Vergabe externer Mandate) hat Priorität. Konkret: Wir stellen auf Ende Jahr einen kaufmännischen Allrounder zu 30 Prozent an (siehe «Geschäftsstelle»). Zudem sollen die Präsidiumsaufgaben in bescheidenem Umfang vergütet werden.
- männer.ch fährt finanziell einen Kurs mittleren Risikos.
- Die Spannbreite für die Beiträge der Kollektivmitglieder liegt zwischen Fr. 150.- und 1500.- Franken pro Jahr. Wenn Kollektivmitglieder ein Gesamtbudget unter Fr. 3000.- haben, ermöglicht der Vorstand tiefere Beiträge. Wenn sich diese Regelung in der Praxis bewährt, wird sie der Mitgliederversammlung 2006 formell als Grundsatz vorgeschlagen.

Politische Prioritäten

In einem ersten Schritt hat der Vorstand mögliche Dimensionen oder Kriterien diskutiert, anhand derer politische Projekte auf ihre strategische Tauglichkeit hin eingeschätzt werden können. Dabei hat er den Dimensionen „provokativ-medienwirksam“ und „profilierungs-/positionierungsförderlich“ erste Priorität eingeräumt.

Folgende politischen Projekte erfüllen nach Ansicht des Vorstands diese Kriterien und werden aktiv weiter verfolgt: Lenkungsabgabe auf Gewaltdarstellungen, Abschaffung der Wehrpflicht, Lösung der Sorgerechtsproblematik, Einsetzung von Männerbeauftragten/-kommissionen

Es gibt zudem drei Schwerpunktbereiche, die längerfristig in geeigneten Gefässen weiter verfolgt werden sollen. In welcher Form wir welche Inhalte bearbeiten wollen, wird eine der Fragen des Polit-Hearings vom 1. Februar 2006 (siehe «Mitgliederanlässe») sein.

- Vaterschaft
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Bildung

Geschäftsstelle

Wir möchten auf den 1. Dezember 2005 oder spätestens auf anfangs Jahr die Stelle eines kaufmännischen Allrounders besetzen. Damit legen wir den Grundstein für den Aufbau einer professionellen Geschäftsstelle. Das Arbeitspensum beträgt 30 Prozent. Die Stellenausschreibung findet ihr in der Beilage. Wir sind froh, wenn ihr dieses Schreiben an potenzielle Interessenten weiter leitet.

Communiqué Tagesschulen

Am Montag, 19. September 2005, haben fünf Parlamentarierinnen aus SP, FDP, CVP, Grünen und SVP gleich lautende Parlamentarische Initiativen eingereicht. Sie fordern schweizweit bedarfsgerechte Tagesschulen und –betreuungsstrukturen.

Der Vorstand von männer.ch hat beschlossen, auf diese aktuelle Forderung mit einem Mediencommuniqué zu reagieren. Darin unterstützen wir das Vorhaben im Grundsatz. Gleichzeitig weisen wir auf drei Chancen oder Gefahren hin und weisen auf die Bedeutung eines vertstärkten Engagements der Väter im häuslich-familiären Bereich. Den Originaltext findet ihr im Attachment.

Vorgehen Sorgerechts- problematik

Der Schwyzer CVP-Nationalrat Reto Wehrli fordert den Bundesrat in einem Postulat auf, das gemeinsame Sorgerecht als Normalfall zu verankern. Bei Redaktionsschluss dieses Newsletters war noch nicht sicher, ob das Postulat in der Herbstsession der Eidgenössischen Räte vom 19. September bis 6. Oktober 2005 behandelt wird.

Der männer.ch-Vorstand hat beschlossen, zum Zeitpunkt der parlamentarischen Debatte ein Communiqué zu versenden. Über Inhalte und Partner-Organisationen informieren wir nach Aktualität.

Mitgliederanlässe

An der Gründungsversammlung vom 28. Juni 2005 wurde der Vorstand beauftragt, für eine differenzierte Diskussion der männer.ch-Forderungen eine Versammlung zu organisieren. Dieses Polit-Hearing findet am Mittwochabend, 1. Februar 2006, in Zürich statt. Eine separate Einladung folgt, sobald die Einzelheiten geklärt sind.

Die ordentliche Mitgliederversammlung haben wir für den 16. Mai 2006 in Bern vorgesehen. Bitte vormerken!

Der Präsident in eigener Sache

Am 15. August 2005 hat sich der neue Herausgeberverein der Männerzeitung gegründet. Auf dieses Datum hin hat Markus Theunert seine Funktion als Redaktionsverantwortlicher der Männerzeitung an Ivo Knill übergeben. Er wirkt im Vorstand des Herausgebervereins auf strategischer Ebene am Gedeihen des Projekts weiter mit. Alle Beiträge und Korrespondenz im Zusammenhang mit der Männerzeitung sendet ihr bitte direkt an Ivo Knill (ivo.knill@maennerzeitung.ch, Mühlegasse 14, 3400 Burgdorf).

22.09.05 mth